

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Soforthilfe für Schäden durch April-Fröste für den Garten-, Obst-, Gemüse- und Weinbau in Thüringen auf den Weg bringen

- I. Der Landtag stellt fest, dass die April-Fröste zu immensen Schäden, insbesondere im Obst- und Weinbau, aber auch im Garten- und Gemüsebau, geführt haben und für die Unternehmen existenzbedrohende Folgen zu befürchten sind.
- II. Der Landtag hält daher Finanzhilfen in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen für zwingend erforderlich und ist der Auffassung, dass verzinsliche Liquiditätshilfen - wie etwa von der Landwirtschaftlichen Rentenbank - nicht ausreichen, um existenzbedrohliche wirtschaftliche Situationen in der Branche zu vermeiden.
- III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
 1. unverzüglich ein Förderprogramm zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Bewältigung der Schäden im Garten-, Obst-, Gemüse- und Weinbau durch die April-Fröste aufzulegen;
 2. ihre Bemühungen zu forcieren, die Frostschäden als Ereignis nationalen Ausmaßes einzuordnen und damit eine Mitfinanzierung des Bundes zu ermöglichen;
 3. sich auf Bundesebene für eine steuerfreie Klimarücklage (Risikoausgleichsrücklage) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe einzusetzen; damit sollen sich die Unternehmen besser auf Ertragschwankungen infolge des Klimawandels vorbereiten können und in ertragsschwachen Jahren von staatlichen Nothilfen unabhängiger werden.

Begründung:

Das April-Wetter hat den Anbaubetrieben, insbesondere in den Bereichen Obst, Gemüse und Wein, verheerenden Schaden zugefügt. Fast die gesamte Stein- und Kernobsternte ist betroffen. Der Berufsstand spricht von existenzbedrohenden Folgen für die gesamte Branche.

Der geschätzte Erlösverlust beträgt nach Angaben des Landesverbandes Gartenbau mehr als 13 Millionen Euro, die Höhe des monetären Schadens fast sieben Millionen Euro (ohne Weinbau).

Die Landesregierung hat im Fachausschuss des Landtags die Lage selbst als dramatisch eingeschätzt. Die aktuellen Starkniederschläge verschlechtern die Situation der Obstbauunternehmen zusätzlich.

Für die Fraktion:

Bühl